

[fol. 153v]

Von Hannsen Strizl, Müllern zu Riedenburg,  
in Vorrath vnd zu teglichem Brauch erkhaufft  
52 Folzbret, ains zu 8 kr. vnd 24 Ge-  
maine Breter, ains zu 5 kr., laut Zetls  
den 15. Juny bezalt mit, *thuet*

N<sup>o</sup>. 229 8 fl. 56 kr.

Widerumben dem Maurmaister, seinen Maur-  
geselln, Mertrierer vnnnd Handlangern, alß  
dieselben bey den Thörrn 5 außgebrune  
Feurleüf ausgehebt, von neuem wider auß-  
gemaurt, die Gwelber vnnnd Schürmeürn  
außbessert, die Thörrn vnd Sau<sup>172</sup> vnnnd alles  
Gmeür verworffen, daß Pflaster wie auch  
das Rauchfanggwelb in der Paucammer  
an Seiten vndermurt vnnnd außbessert etc.,  
verdiente Taglöhn Inhalt Zetls den  
1. Augustj Anno 1665 in Summa gebür-  
endt bezalt worden

N<sup>o</sup>. 230 16 fl. 42 kr.

*Huius* fl. 25 [kr.] 38 —

[fol. 154r]

Dem Zieglmaister zu Essing vmb 246 grosse  
Ziegl zu Außbesserung des Pflasters im  
Malzthenn, für ain Stain 3 kr., vnnnd  
vom Hundert 16 kr. Fuehrlohn, *thuet*, laut  
Zetls 8. Augustj bezalt

N<sup>o</sup>. 231 12 fl. 58 kr.

Simon Neiger, Burger vnnnd Dachteckhern  
alhie, so bey dem neuen Preuhauß den Arch-  
gang<sup>173</sup> vf der Tachungen, item neben dem  
Camin vnnnd daß Gmeür im Vorhof des Pau-  
stadls eindeckht, darzue 3 Fuehr Stain  
beygebarcht, ist für alles bezalt ver-  
müg Zetls 8. Augustj

N<sup>o</sup>. 232 2 fl. 51 kr.

<sup>172</sup> Viereckige (Abfluß-)Röhre eine Malzdarre. Lt. GRIMM 20 Zoll weit und „ausgetüncht“. GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe Bd. 14, Sp. 1843, Stichwort „Sau“, Unterpunkt III.C.2.d. Allerdings ist hier auch an den noch heute üblichen Begriff der „Darrsau“ zu denken, eine Wärmekammer, aus der die vom Darrofen erhitzte Luft (damals wohl Rauch) durch die Horden (Schlitzböden) über das Darrgut aufsteigt. SEIDL: Bier-Katechismus, S. 43 (Nr. 69).

<sup>173</sup> Ein Wasserablauf; eigentlich im Bereich von Teichen gebraucht, wo man mit der Arche das Wasser aus dem Teich ablassen bzw. auf eine bestimmte Höhe regulieren kann. GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe Bd. 1, Sp. 545 u. KRÜNITZ: Encyklopaedie, Bd. 2, S. 386.